

# NEPHRO?



Angebote für Studium  
und Weiterbildungszeit

## Na klar, mit uns!

Deutsche Gesellschaft  
für Nephrologie



# WILLKOMMEN

## LIEBE MEDIZINSTUDIERENDE, LIEBE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE IN WEITERBILDUNG,

die Nephrologie ist ein spannendes und innovatives Fach! Kernthemen sind unter anderem das akute Nierenversagen, die chronische Niereninsuffizienz und die Nierenersatzverfahren Dialyse und Nierentransplantation. Aber auch genetische Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Immunologie, Hypertonie und kardiovaskuläre Erkrankungen. Nephrologinnen und Nephrologen arbeiten in allen Teilen des Gesundheitswesens von der Forschung, über Praxen und Gesundheitszentren bis in Kliniken.

Die neuen Methoden der Humangenetik und Molekularbiologie machten in den letzten Jahren die Nephrologie zu dem Teilgebiet mit größten Fortschritten in der Medizin. Dies gilt für die Grundlagenforschung über neue Diagnostikverfahren bis hin zu modernsten Therapien. Allein in Deutschland unterstützt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die nephrologische Forschung mit fünf großen Sonderforschungsbereichen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, unser Fach näher kennenzulernen und haben dafür verschiedene Angebote, die wir Ihnen in dieser Broschüre vorstellen möchten.

Wir freuen uns auf Sie!



## IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e. V.  
Großbeerenstraße 89, 10963 Berlin

Telefon: +49 30 258 009 40

Telefax: +49 30 258 009 50

E-Mail: [gs@dgn.eu](mailto:gs@dgn.eu)

Redaktion und Konzeption: Dr. Bettina Albers, Weimar

Gestaltung: werkpost, Jena

Titelbild: © Lacheev, iStock.com

**Prof. Dr. Miriam Banas**  
*Leiterin der Kommission  
Nachwuchs der Deutschen  
Gesellschaft für Nephrologie*

**Prof. Dr. Hermann Pavenstädt**  
*Präsident der Deutschen  
Gesellschaft für Nephrologie*

# MENTORING-PROGRAMME

## BEGEISTERUNG FÖRDERN – VON ANFANG AN!

Die Kommission Nachwuchs der DGfN (Leiterin: Prof. Dr. Miriam Banas, Regensburg) hat drei Programme aufgelegt, die sich an Studierende sowie Ärztinnen und Ärzte aller Stationen der nephrologischen Karriere richten.

Die Programme werden vom Kuratorium der DGfN unterstützt, die Inhalte mit Fachexpertise, Erfahrung und „Herzblut“ von der Kommission Nachwuchs erarbeitet. Sie vermitteln nicht nur Fachkenntnisse, sondern auch die nötigen „soft skills“ und stärken die Vernetzung junger Kolleginnen und Kollegen innerhalb der nephrologischen „Community“.

Damit Medizinstudierende die Möglichkeit haben, möglichst früh die Nephrologie kennenzulernen, wurde speziell das „Get in Touch“-Programm entwickelt, das auch ein Reisestipendium zum Kongress beinhaltet. Aber Vorsicht: Kennenlernen heißt in dem Fall meistens auch lieben lernen – Nephrologie hat Suchtpotenzial!

In zwei der drei Programme („Nephrofuture“ und „Up“) wird den Mentees eine persönliche Mentorin/ein persönlicher Mentor zur Seite gestellt. Darüber hinaus gibt es unterjährig Seminare und eine Einladung zum Jahreskongress der DGfN. Das erste Programm („Nephrofuture“) ist bereits vor acht Jahren gestartet und hat viele Karrieren befördert. Übrigens: die erste Ordinaria der Nephrologie in Deutschland war Mentee der ersten Stunde!

Die Nephrologie will darum den Nachwuchs aktiv unterstützen. Getragen werden die Programme vom Exzellenzcharakter des Fachs: Wir möchten die Besten in unser Fach bringen!



## UNSERE ANGEBOTE

### „GET IN TOUCH“

Dieses Programm ist ein Angebot für Medizinstudierende, das die Möglichkeit bietet, die Nephrologie in einem Jahr (besser) kennenzulernen! Teilnehmende können zweimal die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie besuchen, zu Beginn des Kongresses findet ein eintägiges Seminar für die teilnehmenden Studierenden statt, in dem spannende klinische Tätigkeits- sowie Forschungsfelder in der Nephrologie diskutiert werden.

### „NEPHROFUTURE“

Das Mentoring-Programm „Nephrofuture“ richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die eine Leitungsposition in einer nephrologischen Klinik (Krankenhaus oder Praxis) anstreben und/oder in der akademisch-nephrologischen Forschung Karriere machen möchten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Themen Karriereplanung, Networking, Entwicklung von Führungskompetenzen, Forschungsplanung, -durchführung und -kommunikation sowie Drittmittelinwerbung.

### „UP!“

Mit dem Mentoring-Programm „Up!“ hat die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie ein spezielles Programm ins Leben gerufen, um auf Leitungspositionen vorzubereiten. Dabei geht es vor allem um die Karriereschritte auf dem Weg zur Klinikleitung, Universitätsprofessur oder Leitung eines ambulanten Dialysezentrums.

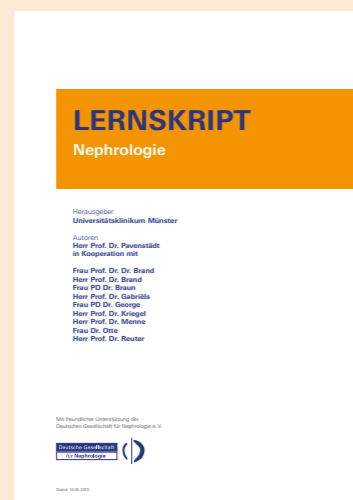
# STUDIUM

## LERNSKRIPT DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Die Universität Münster hat der DGfN die Erlaubnis erteilt, ihr Lehrskript „Nephrologie“ DGfN-Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Die DGfN hat das Skript im Layout optimiert und so ein Skript geschaffen, das verständlich und kompakt die wesentlichen Kernthemen des Fachs aufbereitet. Das Skript ist ein idealer Begleiter durch das Studium und die Weiterbildungszeit.

Sie finden es online auf → [www.dgfn.eu](http://www.dgfn.eu) im Mitgliederbereich.

Sie sind noch kein Mitglied? Dann schnell nachholen! Studierende und Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung können kostenfrei Mitglied werden.  
→ **Siehe Anzeige auf der Rückseite**



© Peopleimages, iStock.com

### DIE INHALTE IM ÜBERBLICK

1. Aufgaben der Niere
2. Bestimmung der Nierenfunktion
3. Die Urinuntersuchung
4. Die Glomerulonephritiden
5. Die Niere und Systemerkrankungen
  - I. Die diabetische Nephropathie
  - II. Die Lupusnephritis
  - III. Nierenbeteiligung bei ANCA-assoziierten Vaskulitiden
  - IV. Nierenbeteiligung beim Multiplen Myelom
  - V. Thrombotische Mikroangiopathien (TMA)
  - VI. Das hepatorenale Syndrom
6. Management von Ödemen
7. Elektrolytstörungen
  - 7.1 Störungen des Natriumhaushaltes
  - 7.2 Störungen des Kaliumhaushaltes
8. ADPKD und andere genetische Nierenerkrankungen des Erwachsenenalters
9. Der/die Patient\*in mit akuter Nierenschädigung
10. Die chronische Nierenerkrankung
11. Nierenersatztherapie
12. Säure-Basen-Störungen
13. Die Harnwegsinfektionen (HWI)
14. Die/der hypertensive Patient\*in
15. Fettstoffwechselstörungen

## ALS MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHE FACHGESELLSCHAFT SEHEN WIR UNS HIER IN DER PFLICHT!

Die Satzung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie definiert das Ziel, den Erfahrungsaustausch, Fort-, Weiterbildung und Zusammenarbeit aller auf dem Gebiet der Nephrologie Tätigen zu fördern. Dafür werden wissenschaftliche Tagungen durchgeführt und wissenschaftliche Preise und Stipendien vergeben.

Die DGfN-Jahrestagung ist der größte deutschsprachige nephrologische Fachkongress. Die stetig steigenden Teilnehmerzahlen sprechen für die hohe Qualität und Vielfalt des wissenschaftlichen Programms. Der Kongress ist auch attraktiv für den Nachwuchs – es gibt zahlreiche Symposien, die einen kompakten Überblick bieten sowie Workshops und „Hands-on-Kurse“. Diese sind mit einem speziellen Logo gekennzeichnet. Seit 2020 findet der Kongress hybrid statt.

Mit der unterjährigen Planung, Organisation und Durchführung von nephrologischen Seminaren und Workshops hat die DGfN die Akademie Niere betraut.



# FORT- UND WEITERBILDUNG

## KURSANGEBOT DER AKADEMIE NIERE



Die Akademie Niere ist Bestandteil der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie und wird von Prof. Dr. Dr. Eva Brand, Münster, geleitet. Ziel ist ein umfassendes, hochqualitatives und von Mitteln der Industrie unabhängiges Fortbildungsangebot für alle Nephrologinnen und Nephrologen sowie alle auf dem Weg dahin. Viele Veranstaltungen der Akademie Niere richten sich speziell an Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung.

Besonders beliebt zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung ist der viertägige „Intensivkurs für Nieren- und Hochdruckkrankheiten“, der jährlich

in Münster stattfindet und aufgrund seines hohen Zuspruchs nun auch um die Möglichkeit der Online-Teilnahme erweitert wurde. Im Anschluss erhalten alle Teilnehmenden ein aktuelles Lehrbuch zur Nachbereitung.

Darüber hinaus ist das Programm breit gefächert, von Grundlagenkursen zur Hämodialyse, Sonografiekursen, Kursen zur nephrologischen Intensivtherapie u. v. m. Ein großer Erfolg ist der „NephroClub“, ein Onlineformat, das aktuelle Themen diskutiert. Das umfassende Programm finden Sie online auf → [www.akademie-niere.de](http://www.akademie-niere.de)



## UNSER ANGEBOT

### REISESTIPENDIEN ZUR DGfN-JAHRESTAGUNG

Für Studierende stehen Stipendien für Reise- und Übernachtungskosten zur Verfügung, um ihnen die Teilnahme an der DGfN-Jahrestagung zu ermöglichen. Auch die Tagungsgebühren werden übernommen. Um diese Stipendien können sich Medizinstudierende mit einem kurzen Motivationsschreiben bewerben.

### FORSCHUNGSTIPENDIEN DER DGfN UND DES KURATORIUMS DER DGfN

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie und das Kuratorium der DGfN fördern junge Forscherinnen und Forscher mit nephrologischer Ausrichtung durch die Vergabe von Stipendien, die sowohl für Sachmittel, Investitionen, Reisen als auch für Personalkosten eingesetzt werden können.

Zielsetzung ist die vertiefte wissenschaftliche Ausbildung jüngerer Nephrologinnen und Nephrologen innerhalb Deutschlands und die stärkere Verzahnung von klinischer und theoretischer Forschung in der deutschen Nephrologie. Anträge können sowohl aus dem Bereich von Grundlagenfächern (Anatomie, Biochemie etc.) als auch klinisch-theoretischen Fächern (Pathologie, klinische Chemie etc.) gestellt werden, sofern nephrologische Themen Gegenstand des Antrags sind. Arbeiten mit klinischem Bezug erfahren eine besondere Würdigung. Die Dotation beträgt 25.000 €.

### FRITZ-SCHELER-STIPENDIUM

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie und die KfH-Stiftung Präventivmedizin fördern junge deutsche Forscherinnen und Forscher mit nephrologischer Ausrichtung durch die Vergabe von Stipendien, die sowohl für Sachmittel, Investitionen, Reisen als auch Personalkosten eingesetzt werden können. Das Stipendium fördert Forschungsarbeiten, die sich mit der Prävention von Nierenerkrankungen beschäftigen, und wird alle zwei Jahre vergeben.

# STIPENDIEN

# WISSENS- SCHAFTS- PREISE

## OFT AUCH EIN KARRIERE- SPRUNGBRETT!

Neben den beiden höchsten Auszeichnungen der DGfN, der Wissenschaftlichen Ehrenmedaille und dem Wissenschaftlichen Ehrenpreis, die ein langjähriges Engagement für das Fach Nephrologie und herausragende nephrologische Forschungsaktivitäten ehren, verleiht die DGfN zahlreiche Wissenschaftspreise speziell für jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Diese Preise honorieren wegweisende Forschung, sind zugleich aber auch ein Karriere-Sprungbrett. Begeistern Sie erst die Kommission Wissenschaft von Ihrer Forschung – und dann die ganze nephrologische „Community“!



### CARL-LUDWIG-PREIS

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie zeichnet mit diesem Preis herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Nieren- und Hochdruckkrankheiten aus. Der Preis, der unter maximal zwei Bewerberinnen/Bewerbern aufgeteilt werden kann, besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 5.000 €.

### HANS-U.-ZOLLINGER- FORSCHUNGSPREIS

Dieser Preis dient zur Förderung und Auszeichnung hervorragender Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler auf dem Gebiet der Immunologie der Nierenerkrankungen und Nierentransplantation. Der Preis, der unter maximal zwei Bewerberinnen/Bewerbern aufgeteilt werden kann, besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 3.000 €.

### NILS-ALWALL-PREIS

Mit dem Nils-Alwall-Preis werden herausragende Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler auf dem Gebiet der Klinischen Nephrologie geehrt. Der Preis besteht aus der Preisurkunde und der Preissumme von 3.000 €. Der Preis kann unter bis zu zwei Bewerberinnen/Bewerbern aufgeteilt werden.

### APHERESE-INNOVATIONSPREIS

Der Apherese-Innovationspreis der Hans und Marlies Stock-Stiftung für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft wird in Zusammenarbeit mit der DGfN vergeben. Ausgezeichnet werden Publikationen im Bereich Apherese, die in internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review erschienen (oder im Druck) sind. Der Preis besteht aus einer Preisurkunde und der Preissumme von 3.000 €.

### DR. WERNER JACKSTÄDT- FORSCHUNGSPREIS

Der Preis der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie, der durch die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung ermöglicht wird, zeichnet herausragende Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler auf dem Gebiet der akuten Nierenerkrankungen aus. Der Preis besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 3.000 €.

### PREIS FÜR HYPERTONIE- FORSCHUNG

Dieser Preis dient zur Förderung und Auszeichnung hervorragender Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler auf dem Gebiet der Hypertensiologie. Der Preis, der unter maximal zwei Bewerbenden aufgeteilt werden kann, besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 3.000 €.

### BERND-STERZEL-PREIS FÜR NEPHROLOGISCHE GRUNDLAGENFORSCHUNG

Der Bernd-Sterzel-Preis der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie zeichnet herausragende Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler auf dem Gebiet der nephrologischen (translationalen) Grundlagenforschung aus. Der Preis besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 3.000 €.

### RAINER-GREGER-PROMOTIONSPREIS

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie verleiht einen Preis für die beste nephrologische Promotionsarbeit (Dr. med. oder Dr. rer. nat.) auf dem Gebiet der Nieren- und Hochdruckkrankheiten. Die Arbeit muss bereits von der Promotionskommission der Heimatuniversität als Promotionsleistung angenommen sein. Der Preis besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 1.000 €.

## UNSERE „COMMUNITY“

### JUNGE NIERE

Die „Junge Niere“ ist ein Forum für junge Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler und Ärztinnen/Ärzte, die sich einmal im Jahr zur Präsentation und Diskussion ihrer aktuellen Projekte aus dem Gebiet der Nierenforschung treffen. Diese Veranstaltungen zeichnen sich durch ihre ungezwungene und persönliche Atmosphäre aus, die insbesondere jüngeren Kolleginnen und Kollegen einen Rahmen gibt, ihre aktuellen Forschungsergebnisse in einem kleineren Rahmen vorzustellen und zu diskutieren. Weitere Informationen unter [→ www.dgfn.eu/junge-niere-stu.html](http://www.dgfn.eu/junge-niere-stu.html)

### DGfN-POSTDOC-NETZWERK

Das DGfN-Netzwerk möchte Post-Docs und Nachwuchsgruppenleiterinnen/-leiter in der nephrologischen Forschung fördern. Im Fokus stehen der Austausch über strukturelle und organisatorische Aspekte, wie beispielsweise Aufbau und Finanzierung der ersten eigenen Arbeitsgruppe und Karriereoptionen. Weitere Informationen unter [→ www.dgfn.eu/postdoc-netzwerk.html](http://www.dgfn.eu/postdoc-netzwerk.html)

### KIDNEY CAMPUS

Der Kidney Campus ist eine Plattform, die Wissen aus Nephrologie und Innerer Medizin für jede/jeden gut verständlich aufbereitet und gleichzeitig Raum für Austausch bietet. Das Team bereitet Beispiele aus dem klinischen Alltag mit praktischen Empfehlungen auf und entwickelt Flow-Charts und Rechner für klinische Probleme. Ziel ist, die Lücke zwischen Studien und Leitlinien und klinischer Praxis zu schließen. Erreichbar unter [→ https://kidney-campus.de](https://kidney-campus.de)



### NEPHROLOGIE IST NETZWERKEN!

Nephrologische Forschung wie auch die nephrologische Arbeit in Klinik und Praxis funktioniert nur im Team: interdisziplinär, interprofessionell und oft auch international. Wer erfolgreich sein will, braucht Netzwerke.

Die DGfN bietet einen direkten Zugang in die „Community“, ebnet Wege und öffnet Türen. Ob Karriereplanung, Jobwechsel, Famulatur- oder PJ-Stelle, ob Vernetzung von Forschungsgruppen oder der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, die sich auf der gleichen Karrierestufe befinden: Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie ist das Kern-Netzwerk für alle, die in diesem Fach tätig sind!



# 4 VERNETZUNG 15





Jetzt Mitglied werden!



# Nephrologie. Zusammen. Besser.

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft für alle im Bereich der Nierenheilkunde tätigen Medizinerinnen und Mediziner.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- Ermäßigter Eintritt zum jährlichen DGfN-Kongress.
- Kostenfreier Bezug der Mitgliederzeitschrift „DGfN Mitteilungen“ und 20 % Rabatt bei Abonnement der Zeitschrift „Die Nephrologie“/Springer Medizin Verlag.
- Regelmäßiger Bezug des DGfN-Newsletters mit aktuellen Informationen.
- Zugang zum Mitgliederbereich auf der DGfN-Homepage [www.dgfn.eu](http://www.dgfn.eu)
- Kompetente Unterstützung in berufsrelevanten Fragen.
- Patienten- sowie Aktionsmaterial (z. B. Broschüren oder Plakate zum Welt-nierentag) können bei der Geschäftsstelle abgerufen werden bzw. stehen Mitgliedern als PDF auch auf der Homepage zur Verfügung.
- **Für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung, die bislang keine Facharztbezeichnung erworben haben, sowie für Naturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die sich nach dem Studium in einem der Nephrologie nahestehenden Grundlagenfach weiterbilden, umfasst eine Mitgliedschaft die gebührenfreie Teilnahme am jährlichen DGfN-Kongress.**

Mitgliedsbeiträge sind in voller Höhe steuerlich absetzbar.